

Mehr Raum für Neue Mittelschulen

Der zunehmend gefragte Schultyp „Neue Mittelschule“ ist auch baulich eine große Herausforderung. Alleine bei den aktuellen Großprojekten Stelzhamerschule, Rennerschule und Leonardo Da Vinci-Schule (Jahnschule) investiert die Stadt Linz rund 27 Millionen Euro.



Hochbaureferent
Stadtrat Johann Mayr

„Mit den Großprojekten Stelzhamer-, Renner- und Leonardo da Vinci-Schule schafft die Stadt Linz optimale Lern- und Nachmittagsbetreuungsmöglichkeiten für mehr als 1.000 SchülerInnen.“

Während früher herkömmliche Klassenzimmer und einige spezielle Unterrichtsräume, wie etwa für den Werk- und Musikunterricht, ausreichten, müssen nun unter anderem zusätzliche Räume für den Gruppenunterricht geschaffen werden. Sie dienen ebenso wie die neuen Räume für die Mittagsauspeisung auch für die Nachmittagsbetreuung. Da der Unterricht in der Neuen Mittelschule zum Teil in Zusammenarbeit mit LehrerInnen aus höheren Schulen gestaltet wird, werden auch zusätzliche Besprechungszimmer benötigt. Auf den städtischen Schulbaustellen laufen derzeit die Innenausbauarbeiten auf Hochtouren.

STELZHAMERSCHULE NEU

Nicht wiederzuerkennen ist die Neue Mittelschule Stelzhamerschule, deren Generalsanierung nach Plänen des Wiener Architekten DI Clemens Kirsch im Sommer 2010 begann. Die Fassadenverkleidung ist abgeschlossen und im heurigen Herbst startete mit der Verlegung von Rasensteinen und Asphaltierungsarbeiten die Außengestaltung. An der Figulystraße entstand ein dreigeschoßiger Baukörper mit mehr als 4.000 Quadratmetern Nutzfläche. Er umschließt im Eckbereich Figulystraße/Tegetthoffstraße eine im Untergeschoß platzierte Turnhalle mit natürlicher Beleuchtung, über der sich auf Höhe des ersten Obergescho-

ßes eine weitere Turnhalle befindet. Zum Raumkonzept zählen zwölf Klassenräume, sechs Gruppenräume, zwei Computerräume und je ein Raum für den Physikunterricht sowie technisches und textiles Werken. Der Investitionsrahmen von 12,6 Millionen Euro enthält auch die Generalsanierung der benachbarten Volksschule mit vier Klassen. Zu Schulbeginn 2012 werden nicht nur die beiden Schulen sondern auch ein Hort für 69 VolksschülerInnen zur Verfügung stehen. Er entsteht derzeit nahe dem Schulkomplex im Zuge eines Wohnbavorhabens der Wohnungsgesellschaft Neue Heimat auf dem Areal des abgetragenen Volkshochschulgebäudes.

DACHGLEICHE RENNERSCHULE

Auf Neubaustandard gebracht und vergrößert werden die beiden Neuen Mittelschulen HS 17 und HS 18 in der Dr.-



Der Aus- und Umbau der Neuen Mittelschule wird im Sommer 2012 abgeschlossen. Es wird



In der Leonardo Da Vinci-Schule in Urfahr wurde



Stelzhamerschule an der Ecke Figuly-/Tegethoffstraße dann auch ein neuer Hort zur Verfügung stehen.

Mitte November wurde die Dachgleiche des neuen, dritten Obergeschoßes der Rennererschule im Stadtteil Neue Heimat gefeiert.



en neue Klassenzimmer, Gruppenräume und Pausenzonen realisiert und der Doppelturnsaal adaptiert.

Karl-Renner-Schule in der Neuen Heimat. Am 18. November wurde die Dachgleiche des dritten Obergeschoßes mit rund 800 Quadratmetern Nutzfläche gefeiert. Die HS17 erhält unter anderem sechs Klassenräume, zwei Gruppenräume und einen Computerraum. Früher von der Volksschule genutzte Räumlichkeiten, werden für die Nachmittagsbetreuung und Mittagsauspeisung umgebaut. Das vom Architekturbüro Dornstädter geplante Projekt erfordert einschließlich der Einrichtung rund elf Millionen Euro. Für die SchülerInnen der HS 17 beginnt der Unterricht bereits im kommenden Schuljahr in neuen Räumlichkeiten. Die HS 18 wird im September 2013 einziehen.

LEONARDO DA VINCI-SCHULE AUFGESTOCKT

Auch die Aufstockung der im Schulkomplex der Leonardo Da Vinci-Schule (Jahnschule) am Urfahrer Hinsenkampplatz situ-
ierten Neuen Mittelschule HS 15 Leonardo Da Vinci-Schule ist

im Rohbau fertig. Auf den Doppelturnsaal der Schule wurden zwei neue Ebenen mit einer Geschoßfläche von 790 Quadratmetern und 260 Quadratmeter großen Terrassen aufgesetzt. Dort werden ab dem kommenden Schuljahr eine Verteilerküche, ein Speiseraum und sieben Gruppenräume untergebracht. Bereits seit Schulbeginn werden von SchülerInnen der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule Urfahr zwei neue Klassenzimmer und lichtdurchflutete Pausenzonen im ersten und zweiten Obergeschoß des Schulgebäudes genutzt. Der Doppelturnsaal wurde mit schalldämmenden Wandverkleidungen, einer neuen Beleuchtung und Malerei sowie teilweise erneuerten Sportgeräten aufgewertet. Seit kurzem macht ein nachträglich eingebauter Lift die Obergeschoße barrierefrei zugänglich. Insgesamt werden rund 3,5 Millionen Euro investiert. Der Entwurf stammt vom Linzer Architekten MMag. Ernst Haas.

CHRISTIAN FREIMÜLLER

Impressum

Lebendiges Linz Stadtmagazin

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
Stadt Linz, Stadtkommunikation
Linz, Hauptplatz 1, 4010 Linz
Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner

Redaktion:
Peter Prass, Tel.: +43 732 7070 1368, Fax: +43 732 7070 1313
E-Mail: peter.prass@mag.linz.at.
Luftbilder: StPL/Pertlwieser, freigegeben vom BMLV GZ S90986/28-Recht B/2005

Druck und Herstellung:
Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H.
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten.

Für den Anzeigenteil verantwortlich:
Pepi Lehner, Niederösterreichisches Pressehaus
Tel.: +43 664 4112222, E-Mail: p.lehner@np-druck.at.
Auflage: zirka 116 500 Exemplare
Erscheinungsweise: zweimonatlich

Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber:
Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtkommunikation Linz, Hauptplatz 1, 4041 Linz
Chefredakteurin: Dr. Karin Frohner
Erklärung über grundlegende Richtung: Kommunale Berichterstattung über städtische Themen
(Verkehr, Bauwesen, Grün, Sport, Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Freizeit, Planung,
Budget, Personal, usw.) zur Information der Bevölkerung.